PB.L-01-382

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Otto-Werner Neber (KV Kaiserslautern)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 381 bis 383:
Radwege in Städten, Pendelstrecken oder Verbindungen von Dorf zu Dorf wie auch touristische Radwege sollen sich durch hohe Qualität ~~und~~, eine gute Beschilderung und eine umfassende Kartierung auszeichnen. Unsere Vision ist ein lückenloses Fahrradnetz in ganz Deutschland. Wir richten die Verkehrspolitik

Begründung

Zur Benennung, zur Begreifung und zur Bekanntmachung der Dinge gehört es auch, die Welt, in der wir uns befinden, zu kartieren.
Die überregionalen Fahrradrouten sind gut erfasst, erst recht, wenn sie touristische Publikumsmagnete sind. Im lokalen Bereich sieht es oft anders aus. Eine Kartierung - analog wie digital - der bestehenden oder entstehenden Radwege kann man nicht nur dem ADFC (zB Kampagne "Abseits radeln") oder individuellen/örtlichen Initiativen überlassen, sondern es braucht Systematik, orientiert an den Autostraßenkarten.

weitere Antragsteller*innen

Maximilian Kastner (KV Kaiserslautern); Niko Markus (KV Kaiserslautern); Aiman Zakzak (KV Kaiserslautern); Jutta Neißer (KV Kaiserslautern); Benedict Grevelhörster (KV Kaiserslautern); Frank Schleicher-Jester (KV Kaiserslautern); Andreas Markus (KV Kaiserslautern); Birgit Markus (KV Kaiserslautern); Simon Strauch (KV Kaiserslautern); Uta Sullenberger (KV Sankt Wendel); Markus David (KV Kaiserslautern); Andreas Bittner (KV Kaiserslautern); Uwe Manns (KV München-Land); Lea Siegfried (KV Kaiserslautern); Selina Wolf (KV Kaiserslautern); Susanne Pithan (KV Kaiserslautern); Lorcan Rogel (KV Kaiserslautern); Carola Pfreundt (KV Kaiserslautern); Markus Bierich (KV Kaiserslautern)